

## CHIARA OPALIO

### KLAVIER

Die junge venetianische Pianistin Chiara Opalio ist Gewinnerin des renommierten «Rahn Musik Wettbewerb» 2016 und des Solistenwettbewerbs in Zofingen sowie 2018 Preisträgerin des Kiefer Hablitzel Musikpreises. 2011 war Chiara Opalio die einzige Europäerin unter den sechs Semifinalisten des internationalen Clara Haskil Wettbewerbes.

2016 spielte sie Beethovens 2. Klavierkonzert mit dem Aargauer Symphonie Orchester unter Marc Kissoczy und 2017 Beethovens 4. Klavierkonzert mit dem «Orchestra della Svizzera italiana» in Lugano. 2018 trat sie als Solistin der Rhapsodie über ein Thema von Paganini von Rachmaninov mit dem Symphonieorchester Basel unter der Leitung von Kristiina Poska auf. Im Anschluss an eine Meisterklasse von Sir András Schiff in Gstaad erhielt sie die Ehre für die Saison 2019-2020 im Rahmen seiner Konzertreihe «Building bridges» Konzerte in Europa, u.a. im Konzerthaus in Berlin sowie in Gstaad zu geben.

Chiara Opalio spielte in Rezitals sowie in Kammermusikformation an wichtigen Festivals und in Konzertsälen wie die Schubertiade in Schwarzenburg, Beethoven-Haus in Bonn, Salle Cortot in Paris, Mondseetage in Mondsee 2015 sowie Konzerthaus in Wien.

Als aktive Kammermusikerin ist Chiara Opalio die Pianistin und Mitbegründerin des Opalio Quintetts. Dieses Ensemble gewann mehrere Preise an internationalen Wettbewerben und war unter anderem zu hören am Engadin Festival, an den Musiktagen Ernen, an den Adelbodener Kammermusiktagen sowie Music for Galway in Irland. Das Quintett arbeitet regelmässig mit A. Kernjak an der Hochschule für Musik in Basel zusammen und erhielt wichtige Impulse von R. Schmidt, F. Rados, G. Takács sowie D. Várion. Mit dem irischen Geiger Eoin Ducrot bildet sie auch ein Duo, welches einen 1. Preis im Duo-Wettbewerb der Hochschule für Musik in Basel erhielt. Auf persönliche Einladung von Sir András Schiff spielten sie 2019 am Beethoven Festival in Bonn.

Ihre Lehrer waren F. Rados in Wien, A. Schiff am internationalen Musikseminar von Prussia Cove (UK), M. Raekallio, J. Swann, B. Lupo sowie H. Milne.

2018 schloss sie ihre pianistische Ausbildung an der Hochschule für Musik in Basel unter Prof. Claudio Martinez Mehner mit höchster Auszeichnung ab und ist seither Korrepetitorin der Celloklasse von Thomas Demenga an der Hochschule für Musik in Basel.